

Garteln verbindet!

„Selber Garteln in Wien?“

Die Bio Forschung Austria zeigt wie!

Wenn Menschen im Garten arbeiten sagen wir in Wien auch garteln. Deshalb heißt das Projekt „Garteln in Wien“. Das englische Wort für gärtner in der Stadt ist: urban gardening.

Jürgen Czernohorszky ist Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal in Wien. Zum Projekt „Garteln in Wien“ sagt er:

„Mit verschiedenen Projekten wird allen, die selbst keinen Garten besitzen, die Möglichkeit geboten, sich gärtnerisch zu betätigen und den eigenen grünen Daumen zu entdecken.“

Ich freue mich über dieses großartige Projekt, denn Garteln ist gut fürs Klima und bringt Menschen zusammen.

Ich wünsche allen viel Spaß dabei!“



Garteln in Wien

Bei der „Bio Forschung Austria“ bekommen Sie alle Informationen zum Thema Gärtnern in der Stadt. Die Anlauf-Stelle „Garteln in Wien“ wurde von der „Stadt Wien Magistratsabteilung 49 Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb“ eingerichtet.

Hier finden Sie mehr Informationen:

www.garteln-in-wien.at
(auf D, E und in Leichter Sprache)
www.bioforschung.at
www.wien.gv.at/umwelt-klimaschutz/garteln.html

Email: garteln-in-wien@bioforschung.at
Tel.: 01/ 4000 – 49 160 – Di & Do 10 – 12 Uhr



Impressum

BIO FORSCHUNG AUSTRIA
1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 132-134

Telefon: +43 1 4000 49150,
E-Mail: office@bioforschung.at
web: www.bioforschung.at, **ZVR:** 895094906

Medieninhaber und Herausgeber:

© BIO FORSCHUNG AUSTRIA, Wien 2022

Fotocredits: Bio Forschung Austria, C.Jobst/PID, Matthias Nemmert, Ludwig Schedl, MA-25, Plan-Sinn, Zamisch/Wohnservice Wien, Lammerhuber
Einfache Sprache: www.einfachleicht.net



bioforschung
austria

IN EINFACHER SPRACHE



Stadt Wien

Klima, Forst- und
Landwirtschaftsbetrieb

Bio Forschung Austria

Die „Bio Forschung Austria“ gehört zu keiner Universität und ist **nicht gewinn-orientiert**. Sie ist ein **Forschungs-Institut** und arbeitet mit der „Magistratsabteilung 49 - Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb“ zusammen. Die „Bio Forschung Austria“ macht Forschungen damit **Landwirtschaft nachhaltiger und ökologischer wird**. Das bedeutet, dass Landwirtschaft auch in Zukunft gut mit der Natur umgeht und nichts zerstört. Wichtige Punkte in der Arbeit sind zum Beispiel **nachhaltige Nahrungsmittel, Klimaschutz, Naturschutz** und die Gesundheit vom Boden.



Garteln in Wien

„Garteln in Wien“ wird seit 2016 von der „Bio Forschung Austria“ betreut. Es ist eine **Anlauf-stelle der Stadt Wien**. Das bedeutet, dass hier alle Informationen zusammen kommen, die mit „Garteln in Wien“ zu tun haben. Menschen, die in Wien wohnen können sich hier **zum Thema gärtnern in der Stadt informieren**.

Hier erreichen Sie uns:

E-Mail: garteln-in-wien@bioforschung.at
Tel.: 01/ 4000 – 49 160 – Di & Do 10 – 12 Uhr

Garten der Vielfalt

Der „Garten der Vielfalt“ gehört zur „Bio Forschung Austria“. Hier sehen Sie ungefähr **200 verschiedene Pflanzen**. Sie können Gemüse-Pflanzen, Getreide, Wiesen, Brachen, Hecken und Totholz-Objekte (tote Bäume) sehen.



Es gibt ein neues Feucht-Biotop und eine Wurzel-Arena. In der **Wurzel-Arena** können Sie durch eine Glas-Scheibe das Wurzel-System von Pflanzen sehen.



Die Wurzel-Arena können Sie nur mit einer Garten-Führung besuchen.

Öffnungszeiten:

Mo-Do 9:00-17:00 Uhr & Fr 9:00-15:00 Uhr

Hier finden Sie alle Termine und können sich für die Angebote anmelden:
www.bioforschung.at/veranstaltungen

Angebote

Garten-Führungen

Die Garten-Führungen sind gratis. Sie lernen die Vielfalt der Nutz-Pflanzen und den Boden besser kennen.



Bio-Gartel-Kurs

Im Kurs lernen Sie biologisch gärtnern. Sie lernen welches Saatgut Sie verwenden sollten und wie man Pflanzen richtig pflegt. Sie lernen was man tun muss damit der Boden lange fruchtbar bleibt und wie man Nützlingen helfen kann.



Workshops für Schüler*innen

Die Workshops dauern 2 bis 3 Stunden. Die Schüler*Innen lernen zum Beispiel was im Boden und im Garten lebt. Sie verwenden Mikroskopen und machen kleinen Experimente. Für die Workshops müssen sich Schulklassen anmelden.





SELBER GARTELN



www.garteln-in-wien.at



Gemüse-Pachtparzellen

Eine Gemüse-Pachtparzelle ist ein Stück Land, das sie mieten. Sie mieten es von einem Landwirtschafts-Betrieb. Ein Teil der Parzelle ist schon mit Gemüse bepflanzt. Von Mai bis Oktober können Sie eine Gemüse-Pachtparzelle mieten. Sie pflegen und ernten das Gemüse selber. Manche Anbieter*innen helfen ihnen oder verleihen Garten-Werkzeug.

Garteln im Gemeindebau

Es gibt 3 Arten wie Bewohner*innen im Gemeindebau gärtnern können:

- 1: Pflanzenbeete: kleine Blumenbeete, die von einzelnen Mieter*innen gepflegt werden.

- 2: Mobile Beete oder Hochbeete: sie stehen im Hof vom Gemeindebau und werden von mehreren Mieter*innen gepflegt.

- 3: Gemeinschafts-Gärten.

Garteln ums Eck

Bei „Garteln ums Eck“ verschönern Sie ihren Stadt-Teil. Sie bepflanzen eine Baum-Scheibe oder ein freies Stück Land (50m²). Bei der „Gebietsbetreuung Stadterneuerung“ können Sie sich dafür anmelden.

Angebote für Kinder

Es gibt in Wien sehr viele Angebote für Kinder zum Thema gärtnern. Zum Beispiel gibt es Workshops oder Geburtstagsfeiern. Die Projekte „Eule Wien“, „Schule am Bauernhof“ und „Bio macht Schule“ sind auch extra für Kinder gemacht.

Obststadt Wien

Der Verein „Obststadt Wien“ pflanzt gemeinsam mit Menschen Obstbäume in der Stadt. Diese Menschen pflegen die Obstbäume. Die Früchte dürfen alle Menschen ernten. Es gibt auch Projekte, die Obstbäume in Wien auf einer Karte eintragen. Es sind Obstbäume, die von allen Menschen geerntet werden dürfen.

Community Made Agriculture (CMA)

Mehrer Menschen schließen sich zusammen und gründen eine CMA. Die CMA bauen ihr eigenes Gemüse und Obst an, damit sie nicht in den Supermarkt gehen müssen.

Gemeinschafts-Gärten

Menschen, die gerne mit anderen Menschen im Garten arbeiten, gründen einen Gemeinschafts-Garten. Oder sie gehen zu einem Gemeinschafts-Garten dazu.

Hier kommen oft Menschen aus verschiedenen Kulturen und Generationen zusammen. Hier sind einige Organisationen, die das Projekt unterstützen: „Gebietsbetreuung Stadterneuerung“, die „Lokale Agenda 21“, „Gartenpolylog“.

Begrünen von Gebäuden

Bei der Begrünung von Gebäuden werden Pflanzen auf Dächern oder Außenmauern gepflanzt. Das verbessert das Klima der Stadt. Die Stadt Wien fördert das.

Garten teilen

Das Projekt „Meine.Deine.Gartenzeit“ gibt es in ganz Österreich. Es bringt Menschen mit Garten und Menschen ohne Garten zusammen. Menschen, die einen Garten haben verborgen ihren Garten an andere Menschen.

We're welcome on organic farms (WWOOF)

WWOOF ist für alle Menschen, die auf einem Bio-Bauernhof mithelfen möchten.

Lehrpfade zur Bio-Landwirtschaft in Wien

Auf mehreren Lehrpfaden in Wien lernen Sie die Bio-Landwirtschaft in Wien kennen. Der Lehrpfad „Bio Landwirtschaft“ in der Esslinger Furt ist extra für Familien. Zum Beispiel lernen Sie was Mähwiesen sind und warum sie wichtig sind. Sie bekommen Informationen welche Lebensmittel gerade am Feld wachsen. Neben dem Landgut Cobenzl wurde ein Lehrpfad zum Thema Artenvielfalt gemacht.

Gemüse kaufen

Wer nicht selber gärtnern und ernten will kann frisches Gemüse kaufen. Zum Beispiel auf einem Markt in Wien oder man bestellt ein Bio-Kisterl. In Food Coops kaufen die Mitglieder gemeinsam Gemüse beim Bauern ein. Bei MILA, das ist ein Mitmach-Supermarkt organisieren die Mitglieder ihren eigenen Supermarkt.

